Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 06.05.2010
im Gemeindesaal Neritz, Bergstraße 41,
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.48 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 9.

_____
Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Dabelstein
2. GV'ín Kneesch
3. GV'ìn Lienau
4. GV Gadow
5. GV Lienau-Jöhnk
6. GV Schulz
7. GV Stebner

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV Dziggel
2. GV Johannsen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 23.04.2010 auf Donnerstag, den 06.05.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 7 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 11.02.2010
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Wahl eines bürgerlichen Mitglieds des Jugend- und Kulturausschusses
6. Vergabe von Reinigungs- und Pflegearbeiten in der Gemeinde
7. Kindergartensituation für Neritzer Kinder
8. Straßenbauarbeiten
   a) Laufende Unterhaltung
   b) Winterschäden an Gemeindestraßen
   c) Straßenreinigung
9. Klärwerk
   a) Reparaturarbeiten
   b) Pflegearbeiten
10. Dorfgemeinschaftshaus
    a) Sachstand
    b) Weitere Planungen
11. Feuerwehrgerätehaus
    a) Sachstand
    b) Weiteres Vorgehen
12. Glockenturm
13. Einwohnerfragestunde

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 06.05.2010

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 11.02.20101

Das Protokoll der Sitzung vom 11.02.2010 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden.

Zu TOP 8) wird darauf hingewiesen, dass innerhalb der Diskussion von Seiten der Gemeindevertretung Bürgermeister Dabelstein dahingehend gebeten wurde, bei zukünftigen Anschaffungen die Wertgrenzen der Hauptsatzung der Gemeinde Neritz zu beachten und ggf. die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung abzuwarten.

Weiterhin wird zu TOP 10 a) angemerkt, dass die Feuerwehrunfallkasse keine Abnahme des Gebäudes wegen der Beseitigung der von ihr angezeigten Mängel vornehmen wird.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dabelstein berichtet über die interfraktionelle Sitzung am 11.03.2010. Diese Sitzung fand auf seinen Wunsch hin statt. Es wurden Gespräche über die Geschäftsordnung der Gemeinde, Aufgaben der Ausschüsse, die Änderung der Straßenreinigungssatzung, die Aufgabenverteilung beim Dorfgemeinschaftshaus und kurz über das Thema „Glockenturm“ gesprochen.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Dabelstein über das Urteil des Landesverfassungsgerichts wegen der Verfassungsmäßigkeit der Amtsordnung. Dieses Thema wird zur Zeit in allen Verbandsgremien des Gemeindetages behandelt. Es kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt werden, ob es zu einer Direktwahl der Amtsausschüsse oder zu einem Katalog übertragbarer Aufgaben kommen wird. Die Meinung innerhalb des Kreisverbands Stormarn geht dahin, dass von hier aus eine Direktwahl der Amtsausschüsse abgelehnt wird und dass der Einführung eines Katalogs übertragbarer Aufgaben der Vorzug eingeräumt wird.

Eine an ihn gerichtete Email mit der Frage nach mehreren Hektar Wald- und Feldflächen zur jagdlichen Nutzung hat Bürgermeister Dabelstein negativ beschieden.

Der Kreis Stormarn hat den Haushalt der Gemeinde Neritz für das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis genommen.

Die restlichen Arbeiten zum Kanalkataster wurden ausgeschrieben und vergeben. Die Kosten in Höhe von 14.500,00 € stehen haushaltsmäßig zur Verfügung.

Beim Betrieb der Trinkwasserversorgung im B-Plan-Gebiet 1 wurde ein Schaden festgestellt. Die notwendige Reparatur am 3. März hat ca. 460,00 € Mehrkosten verursacht.

Die Trinkwasserprobe am 10. März hat keine Bedenken ergeben.

Das Thema der Dichtigkeitsprüfung von privaten Hausanschlussleitungen wird zur Zeit weiter diskutiert. Endgültige Entscheidungen liegen noch nicht vor.

---

noch zu Punkt 2)

Bürgermeister Dabelstein berichtet über einen Aufsatz in der Zeitschrift „Der Gemeinderat“ vom Februar 2010, in dem ein Artikel über die Mischwasserkanalisation veröffentlicht wurde.

Die E.ON Hanse hat eine neue Gesellschaft mit dem Namen „Schleswig-Holstein Netz AG“ gegründet. Diese Gesellschaft ist zukünftig für die Konzessionsabgabe zuständig.

Bürgermeister Dabelstein berichtet über die Energie-Olympiade und führt aus, dass Interessierte sich Unterlagen bei ihm abholen könnten.

Der SHGT begrüßt die Änderungen des Landesentwicklungsplanes, in denen die Entscheidungen z. B. über das Wachstum der Dörfer anders geregelt wurden als es seinerzeit vorgetragen wurde. Er hofft, dass diese Änderungen auch so durchstehen.

Bürgermeister Dabelstein berichtet abschließend über die Veröffentlichungen zur Förderung der Beseitigung von winterbedingten Straßenschäden.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Frau Lienau fragt an, ob es einen neuen Sachstand im Hinblick auf Baugrundstücke auf dem Grundstück Friedrich gibt. Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass ihm nichts Neues bekannt sei.

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Stebner berichtet, dass der Bauausschuss am 20.04.2010 getagt hat. Im Wesentlichen finden sich die Beratungspunkte auch in der heutigen Tagesordnung wieder.

Weiterhin hat der Bauausschuss sich auch mit den Feuchtigkeitsschäden am Jugendhaus beschäftigt. Es wurde Einvernehmen hergestellt, dass die im Schadbereich vorhandenen Fliesen nach der Entfeuchtung des Raumes ersetzt werden sollten.

Herr Schulz berichtet von der Wegebereisung. Der Wegeausschuss hat sich dann auch mit der Kostenschätzung der Schäden an den Straßen beschäftigt.

Frau Lienau berichtet von der diesjährigen Theaterfahrt. Weiterhin berichtet sie, dass der Vogelschießerausschuss seine Arbeit aufgenommen hat und dass das diesjährige Vogelschießen am 26.06.2010 stattfinden wird.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 06.05.2010

Punkt 5., betr.: Wahl eines bürgerlichen Mitglieds des Jugend- und Kulturausschusses

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass Herr Mähl als bürgerliches Mitglied aus dem Jugend- und Kulturausschuss ausgeschieden ist. Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Frau Kerstin Ringel als neues bürgerliches Mitglied in den Jugend- und Kulturausschuss.

Punkt 6., betr.: Vergabe von Reinigungs- und Pflegearbeiten in der Gemeinde

Bürgermeister Dabelstein berichtet über die gegenwärtige Situation.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Neritz sucht für unregelmäßige Arbeiten eine Arbeitskraft, die nach den Stundensätzen der Gemeinde Neritz entlohnt wird. Die Information soll durch eine Hauswurfsendung erfolgen. Ansprechpartner ist der Bürgermeister. Über die technische Ausrüstung soll auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 7., betr.: Kindergartensituation für Neritzer Kinder

Bürgermeister Dabelstein gibt Erläuterungen und weist auf die Verpflichtung zur Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen hin. Er möchte eine Verlässlichkeit für Neritzer Eltern erreichen. Zu diesem Zweck sollen zunächst Satzungen von Kindergartenträgern aus dem Umland und auch Gebührenordnungen vorgelegt werden. Dieses soll Grundlage für eine Entscheidung sein, ob sich die Gemeinde Neritz in einen Kindergarten „einkaufen“ kann.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Amtsverwaltung und der Jugend- und Kulturausschuss werden beauftragt, anhand der vorzulegenden Unterlagen Betreuungsmodelle zu diskutieren und der Gemeindevertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

---

Punkt 8., betr.: Straßenbauarbeiten
a) Laufende Unterhaltung
b) Winterschäden an Gemeindestraßen
c) Straßenreinigung

zu a) Laufende Unterhaltung
zu b) Winterschäden an Gemeindestraßen

Bürgermeister Dabelstein berichtet von der durchgeführten Wegebereisung. Alle Mängel wurden in einer Aufstellung aufgelistet. Dabei wurden auch die Straßenschäden ermittelt, die aufgrund des vergangenen Winters entstanden sind. Die Höhe der winterbedingten Schäden wird auf ca. 30.000,00 € ermittelt. Entsprechend dem bekannten Förderprogramm können diese Schäden mit bis zu 75 % bezuschusst werden. Die Zuschüsse sind bereits in einem amtsweiten Antrag beantragt worden, da zum einen die Mindestsumme 50.000,00 € betragen muss und zum anderen Fristen zu beachten waren.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister und den Wegeausschuss zur weiteren Auftragsabwicklung. Evtl. weiter notwendige Haushaltsmittel sollen über einen 1. Nachtragshaushaltsplan bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

zu c) Straßenreinigung

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass die Aufträge zur Straßenreinigung an die Firma Dr. Schepke sowie die BQS erteilt worden sind.

Punkt 9., betr.: Klärwerk
a) Reparaturarbeiten
b) Pflegearbeiten

zu a) Reparaturarbeiten

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass die Siebschnecke gründlich überholt werden muss. Die Kosten für die Reparatur belaufen sich auf 11.984,00 €. Im Vergleich kostet eine neue Schnecke ca. 31.000,00 €.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Siebschnecke beim Klärwerk soll repariert werden. Haushaltsmittel werden in einem Nachtragshaushaltsplan bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

---

noch zu Punkt 9)

zu b) Pflegearbeiten

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Der Wegeausschuss legt zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine Liste mit Geräten, die beschafft werden sollen, vor. Ebenso soll der Wegeausschuss zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen Vorschlag für die Reparatur der Einzäunung beim Klärwerk vorlegen. Haushaltsmittel werden in einem Nachtragshaushaltsplan zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 10., betr.: Dorfgemeinschaftshaus
a) Sachstand
b) Weitere Planungen

Herr Stebner berichtet aus den Beratungen des Bauausschusses vom 20.04.2010.

Der Auftrag zum Bau des Brunnens an die Firma Meins ist erteilt worden. In Kürze wird eine örtliche Einweisung erfolgen. Die Planungen für die Überdachung des Eingangs werden zwischen Herrn Johannsen und Herrn Müller abgestimmt. Vorschläge für den Schneeschutz zur Verhinderung von Dachlawinen werden Mitte Mai erwartet.

Entgegen der Protokollierung im Bauausschuss soll die einbehaltene Sicherheit in Höhe von 260,00 € für das Küchenfenster im Gemeinschaftshaus einbehalten werden.

Die provisorisch aufgehängten Segel im Gemeinschaftshaus wurden auf Vorschlag des Bauausschusses angebracht, weil in der Vergangenheit oftmals darüber Klage geführt wurde, dass die Akustik im Gemeinschaftshaus schlecht sei. Es bleibt abzuwarten, ob diese Maßnahmen den gewünschten Erfolg bringen.

Das Treppengeländer am Gemeinschaftshaus ist noch nicht angebracht worden. In dem Zusammenhang soll noch eine Auflistung über Restarbeiten erstellt werden.

Herr Stebner berichtet von den Arbeiten an der Gemeindegarage. Die geplante Raumaufteilung entspricht den Vorstellungen des Bauausschusses. Für Lagerzwecke von z. B. Streusalz soll aus überwiegend noch vorhandenen Baumaterialien eine Lagermöglichkeit am Betriebsgebäude der Kläranlage geschaffen werden. Dieses wird vom Bauausschuss noch weiter beraten werden.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen von Herrn Stebner zur Kenntnis.

Punkt 11., betr.: Feuerwehrgerätehaus
a) Sachstand
b) Weiteres Vorgehen

Die Gemeindevertretung kommt einvernehmlich überein, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung noch eine Begehung des gesamten Gebäudes vorzunehmen, um die Restarbeiten festzulegen. Insofern wird auch zur Kenntnis genommen, dass viele Punkte mit dem vorher beratenen TOP 10) ineinandergreifen.

Eine Abstimmung erfolgt in diesem Tagesordnungspunkt nicht.

Punkt 12., betr.: Glockenturm

Herr Stebner berichtet aus den Beratungen des Bauausschusses. Entsprechend der einstimmigen Beschlussempfehlung aus dem Bauausschuss fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Zur Vorbereitung einer endgültigen Entscheidung in einer noch vor den Sommerferien geplanten Sitzung soll es eine extern moderierte Einwohnerversammlung geben. Es soll versucht werden, Bürgermeister a. D. Jochim Schop aus Trittau für diese Aufgaben zu gewinnen. Einzelheiten des Ablaufes und der Zusammensetzung des Podiums wären mit Herrn Schop abzusprechen. Die Einwohnerversammlung soll am 4. oder 11. Juni 2010 stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 13., betr.: Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage, ob die beschädigten Fußwege z. B. an der Brücke noch repariert werden, verweist Herr Dabelstein auf die Wegebereisung und die Mängelfeststellungen, die nach der Ausschreibung beseitigt werden sollen.

Es wird angeregt, einige gedruckte Exemplare der Tagesordnung von Sitzungen auf den Tischen der Zuhörerinnen und Zuhörer zu verteilen.
Die Gemeindevertretung nimmt diesen Wunsch positiv auf und Bürgermeister Dabelstein sagt zu, dieses zukünftig in Form der Einladungen unter Ausklammerung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte zu veranlassen.

Herr Storz weist darauf hin, dass die Straßenlaterne bei seinem Grundstück weiterhin defekt ist. Bürgermeister Dabelstein erwidert, dass offensichtlich ein größerer Defekt vorliegen muss, weil die Laterne schon mehrfach überprüft wurde. Die Gemeinde wird die Sache weiterhin verfolgen.

Weiterhin werden Fragen zur Durchführung der geplanten Einwohnerversammlung gestellt. Bürgermeister Dabelstein sagt zu, dass die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer selbstverständlich Gelegenheit haben werden, zum Thema Fragen zu stellen. Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Dabelstein, dass im Einvernehmen mit der Gemeindevertretung die Eindrücke, die sich aus der Einwohnerversammlung ergeben, Grundlage sein werden für eine abschließende Entscheidung der Gemeindevertretung zum Thema „Glockenturm“, die noch vor den Sommerferien durchgeführt werden soll.

Die Einwohnerversammlung wird am Freitag, den 11. Juni 2010 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden.

Bürgermeister Dabelstein gibt abschließend noch bekannt, dass das Amtsfeuerwehrfest in Eichede am 29. Mai 2010 stattfinden wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Dabelstein die Sitzung um 20.48 Uhr.

Bürgermeister	Protokollführer